



Fungizideinsatz und Sorte bei Wintergerste LFS Pyhra 2016

Inhaltsverzeichnis	
Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis – Abbildung	3
Diskussion	4

Versuchsziel

Erhebung der Auswirkungen eines Fungizideinsatzes bei verschiedenen aktuellen Wintergerstensorten für die spezifischen Bedingungen des Niederösterreichischen Alpenvorlandes im Raum Pyhra.
Dieser Sortenversuch ist ein gemeinsamer Sortenversuch des Landes Niederösterreich und der AGES Wien. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische beschreibende Sortenliste ein.

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen in der behandelten Variante und 1 Wiederholung in der unbehandelten Variante.

Kulturführung

Feldstück	2016	Vordere Weingartleite
Vorfrucht	2015	Winterweizen
Bodenbearbeitung	04.08.2015	Grubber (Düngereinarbeitung)
	28.09.2015	Scheibenegge
Düngung	02.08.2015	150 kg DAP pro ha
	03.08.2015	15 m ³ Rindermist
	10.03.2016	45 kg N pro ha aus NAC
	26.04.2016	70 kg N pro ha aus Harnstoff
Anbau, Sorte	05.10.2015	300 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz	29.10.2015	2 l/ha Trinity (Unkräuter) zu BBCH 22 der Kultur
	13.04.2016	0,3lt/ha Moddus + 12,5kg/ha Bittersalz zu BBCH 31 der Kultur
	11.05.2016	1 l/ha Input XPro zu BBCH 47 der Kultur nur in der behandelten Variante!
Ernte	06.07.2016	Parzellenmähdrescher



LAKO - Landwirtschaftliche Koordinationsstelle Versuchsberichte

Versuchsergebnis – Tabellenteil

LFS Pyhra 2016 Vergleich W-Gerste Sorte mit/ohne Fungizid		zz/mz	Feuchte %		Ertrag			
			unbehandelt	behandelt*	unbehandelt	behandelt*	Differenz t/ha	Differenz in % von unbehandelt
Variante	Sorte							
1	Sandra	zz	12,7	13,0	9,44	9,95	0,51	+5,4
2	KWS Meridian	mz	12,1	12,1	9,33	11,41	2,08	+22,3
3	Christelle	mz	13,3	12,1	9,18	10,25	1,07	+11,7
4	Chiara	mz	12,4	12,1	9,05	11,71	2,66	+29,4
5	Carmina	mz	12,5	11,0	8,63	10,60	1,98	+22,9
6	Azrah	mz	12,3	11,3	9,72	10,69	0,98	+10,0
7	Mercurioo	mz	12,0	11,4	9,27	12,21	2,94	+31,7
8	Wootan	mz	11,6	11,9	9,13	12,53	3,40	+37,3
9	SU Vireni	zz	13,2	12,8	8,29	11,61	3,32	+40,0
10	Caribic	zz	12,3	13,1	8,17	10,56	2,39	+29,3
11	Oodin	mz	11,8	12,3	10,02	11,33	1,31	+13,0
12	Arcanda	zz	12,0	13,3	8,52	10,52	2,00	+23,5
13	Valentina	zz	11,6	12,5	9,40	10,68	1,28	+13,6
14	Anemone	zz	12,7	12,3	9,60	11,05	1,45	+15,1
15	Estoria	zz	12,0	12,2	8,93	10,99	2,06	+23,1
16	KWS Tonic	mz	11,6	12,1	9,63	11,41	1,78	+18,5
<i>Mittelwerte</i>			12,26	12,22	9,14	11,09	1,95	+21,3

*1,0 l/ha Input XPro zu BBCH 47 der Kultur

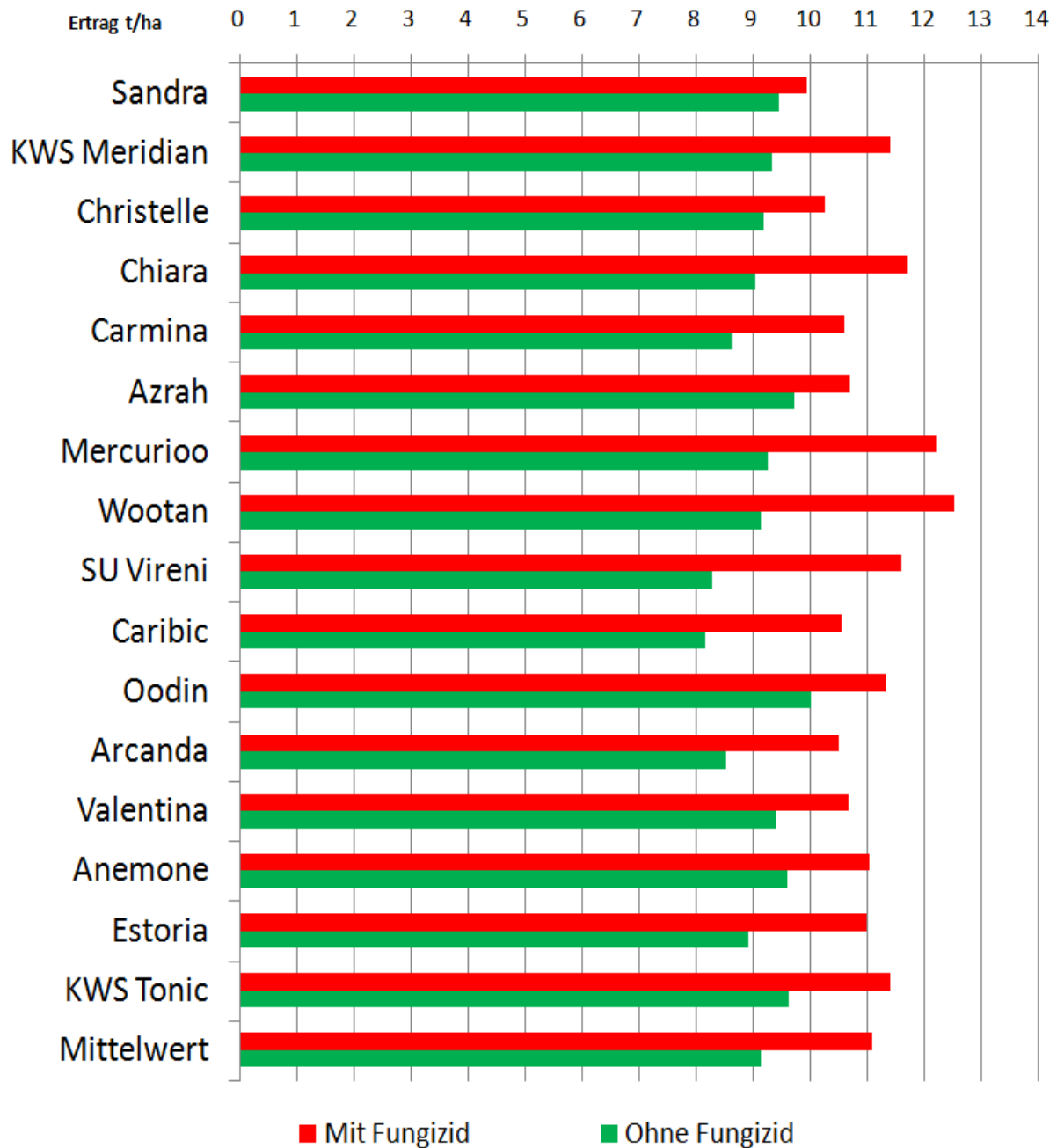
Die Grenzdifferenz GD5% (innerhalb des Sortenversuches der behandelten Varianten) beträgt 12,0 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei ca. 11.000 kg/ha liegt.

Der Ertrag auf Versuchspartellen liegt in der Regel etwa 10 % über dem von Großflächen unter gleichen Umständen erzielbaren Erträgen.



Versuchsergebnis – Abbildung

Fungizideinsatz und Sorte bei Wintergerste
LFS Pyhra 2016



Diskussion

Die durchschnittliche Ertragsabsicherung durch den Fungizideinsatz lag 2016 bei + 21,3 % = 1.950 kg. Ein zeitgerechter Fungizideinsatz bei Wintergerste lohnte sich an der LFS Pyhra in den vergangenen 6 Jahren dieser Versuchsreihe immer mit mehr als 10 % Ertragsabsicherung.



Im Bild links die Varianten der 16 Gerstensorten ohne Fungizidbehandlung mit deutlich mehr Halmbruch und Lager, rechts daneben die behandelten Wiederholungen.

Autor des Versuchsberichtes:
Dipl.-HLFL Ing. Johannes Bartmann;
Versuchsleitung Pflanzenbau LFS Pyhra